

Georg Jakob Decker

**Ernsthaftes und vertrauliches Bauren-Gespräch ...**

**4 : ... gehalten im Schulzen-Gerichte zu S.**

[Deutschland]: [Verlag nicht ermittelbar], 1757

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1787099385>

Band (Druck) Freier  Zugang 

1 -  
1. -  
1. -  
1.

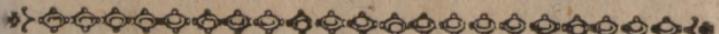
18

bf-7795/48

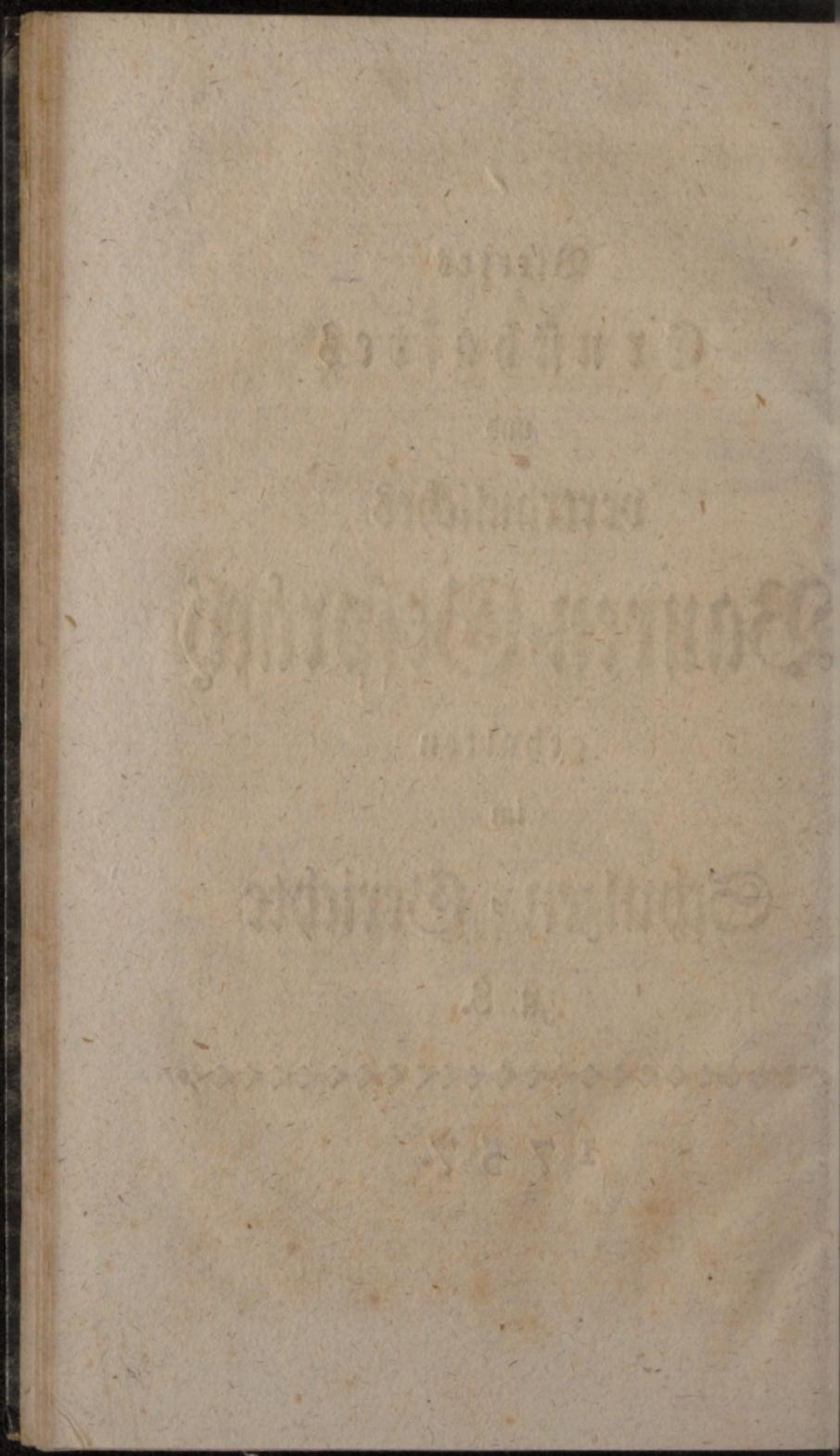


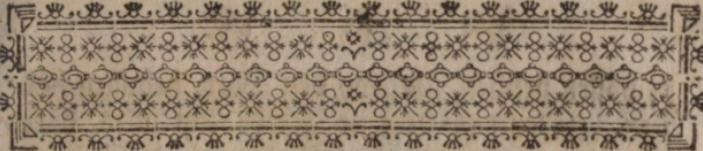
14

**Viertes  
Ernsthaftes  
und  
vertrauliches  
Bauern-Gespräch  
gehalten  
im  
Schulzen - Gerichte  
zu S.**



1757.





## Erster Auftritt.

Robes Rante und Termies.

Robes Rante. **T**ermies, een Wördken in Vertruen! Mak my een Iks vörn U! segge my uprichtik, hest du klaren Wien ineschenk, oder hest du dat groote Mezer een Bettken to Hülpe genoahmen.

Termies. Een Bettken kann nich schoaden! Klimpern hört ock mit tom Handwerk.

Robes Rante. Wu ginck et denn egentlick to? Segge't man he, et blievet unner uns.

Termies. Wy woaren unser balle noch eenmahl so veele as Naber Flincken syne Lüde, un wy hadde'n uns nah unse olle Wiese up luuter groote Mulhüwels gestelt, und as Flinckens Ossenjungens rup kladdern wullen, so schmeten wy se vörn Dez, dat se årscheling wedder torügge purzelden. Wy woaren awers keene Narren dat wy hinger se drin gelooopen weerent. Se hådden mögt eere olle Mucken kryen, un hådden uns åwer Stock un Block torügge gefenzelt. Se hadden so schons broave Ribbenfröte unner uns utedeelt; un wen ehre noch ekliche mehre west weerent, so sulde et har-



te hollen hebben, dat wy den Platz behollen hadde[n]. Denn up de eene Siede lipp alles dorch een anner, as wenn de Wulf under de Schaape künimt.

**Robes Range.** Dat mag syn as't will! Ehre noog vört erste, dat man nich alle geloopen syn, un dat jy doch in so wiet den Platz behollen hebben. Et werd nu all beter gahn.

## Zweyter Auftritt.

**Robes Range und Jost Elsebier.**

**Robes Range.** Na! bist du all wedder hie Elsebier? brengst du wat goods?

**Jost Elsebier.** J we wolde wat schlimmet brengen dat künimt woll von sülvest! Sin wy nich trave Keerls, wy hebben Flinckens Thun innehuuen un hebben all een groot Fleck Goorten weggenohmen.

**Robes Range.** Wat segt den Naber Gürgen syn Casper daerto.

**Jost Elsebier.** J de mackt uns allerweens Ruem, wo wy hen kahmen. Eenswiele wolde he sick tor Weere setten, awer he makte balle wedder met de Kreevte Gesellschap un áwerleet uns by nae dat ganze Gehöfste.

**Robes Range.** Dat is brav!

**Jost Elsebier.** Nich woahr? Nu soll Naber Flinck balle to Kruze krupen? Sa! Sa! da werren wy unse Freede seen.

**Robes Range.** Dat dencke ick ock; assünders wo Muhme Liese eere Lüde em brav upt Leder gaen, dat sin so halve Dürwels, de eenen by lebennigen Liewe upfreten,

**Jost**

Jost Elsebier. Proste Mahltied, Ick mach nich  
meteeten, dat Häppken is mi to fett.

Robes Rante. Si da kummt Alex Brüsener! lat  
seen wat de goods brengt, he suht recht up-  
gerühmt ut.

### Dritter Auftritt.

Robes Rante. Alex Brüsener und Jost  
Elsebier.

Alex Brüsener. Hey sa, sa! Nu hebbent wi de  
Katte im Sack.

Robes Rante. Geit et good?

Alex Brüsener. Och, et mut gohn! Unse Alpegrim  
is all een groot Stücke in Naber Flinckens  
Goorten drinne; un radet alle Böme med Strunck  
un Steel ut, un sengt un brennt, wo he hen  
kummt.

Robes Rante. Och, det is brav! awers sett sick  
denn keener to Weere?

Alex Brüsener. I jo! do was so een olle Meyer,  
met ekliche Ossenjungens un Peere Knechte, de  
neckte unse Lüde baule hie baule do, awers unse  
Alpegrim de waar nich fuul, he leet flucks ekliche  
brede Groawens maken, un stellte sig met sine Lü-  
de drinne. De olle Meyer was awers doch so ke-  
cke, det he med sine Hand vull Lüde annestocken kam  
un unse Lüde ruter joagen wulle, awers de heten  
em brov willkoamen.

Robes Rante. Muste he riet ut nehmen?

Alex Brüsener. I! det kânen ji ju wol lichte vor-  
stellen; Et woard nich lange, so war he åwer  
Berg un Doal! Un de unse Lüde krichten, de heb-

ben se det Ledder dächtig utgerwt, un splinterfasen-  
nackigt utetreckt.

**Robes Rante.** Det gestae ick! beter hadde ick  
my nich vörstellen können! Nu geit et van allen  
Sieden! help man brav schurwen, min lewe Brüse-  
ner, du fast nich to fort darby kohmen.

**Alex Brüsener.** Wosbr sorgst du? ick werre nich  
schlopen, wenn ick drincken will.

**Robes Rante.** Good, good! Ick verstoet det Lat-  
tin schons.

**Jost Elsebier.** Beetn ji wat? lat uns noch eens  
tohope drincken, ick werre ju so in eßliche Tage  
nick wedder spreken.

**Robes Rante** Vorümme denn.

**Jost Elsebier.** Ick will Morgen na de Stadt gohn,  
un mi een niet Foderhemde kopen, un minen Filz  
färwen lohten.

**Robes Rante.** Kanst du denn det van dien Lohn  
bestrieden.

**Jost Elsebier.** I wenn det ock nich recken will,  
so hebbe ick schons annerweens Roath geschaft.  
Ick hebb mi een hüpsch Knitschlicken Pennige un  
Fleddermuse sammelt. Wi hebbten wacker Ale-  
pel un Plumen in Naber Flincken un Naber Gür-  
gens Goorten geschüddelt un verköfft.

**Robes Rante.** Jo jo! de Knifken verstaet ick all;  
et müste een schlechter Broaden sin, da nich wat  
asdrüppen sulde. Awers wer werd denn de Stell  
vertreeden.

**Jost Elsebier.** Mar Nihebold, un de werd se ock  
woll eene Wiele behollen.

**Robes Rante.** Vorüm denn dat?

**Jost Elsebier.** Ick weet et sülwst nich recht, he het  
Naber Gürgen sine Lüde van det cleene Inselken  
runnen

runner gesaet, dat se sick togeegnet un ümmer drup geangelt hebben. Dat Dink het een groot Speck-tackel in unse Hus gemackt, unse Mackens hebben em eenen grooten Koocken gebaekt, as he torügge kam, un wo mi recht is, so nanden se et eene Postuse, un do weerden den Duwel un sine Groot-Mooder vor Schnörklichen drup un drüm rümmert. Kort um; he häd sick doddörch so inneschostert by Wedder Schlau, dat he myne Stelle hebben fall. Robes Ranze. J! Nu! lat man goot syn, dau hest jo dien Büdelken goot gespickt! vellicht het he et ock nöddig?

Jost Elsebier. Ick segge jo doch man so! he brückt et freylick ock; he is noch van de letzte Kermesse ehliche Täche im Kroge schüllig; un wer weet wo he süsser noch Bähre anebungen häd; denn sienen Koorpumpus let he nich geren wat afgaen.

Alex Brüsener. Kümmt de Rizzebold man alleene?

Jost Elsebier. Ne! Springefeld mut noch met gaen, un met ehlichen van unse Lüde, un met alle Halsbuerjungens, de up Glincken schwörig sin, geradet Wees nah Ostens Goorten to ylen, un de Paar Nasewiesekens, de noch drüm rümmert wancken un Unheel anrichten, to verjaen.

Robes Ranze. Dat is schön! dat heben wy lange schon gewünscht.

## Vierter Austritt.

Der Wirth, Trewes und Jochen, Glinckens Knechte.

Der Wirth. J! J! wenn jy doch een kleen Betzen ehr koamen weerden! allewiele is Robes Ranze,

D 4

Jost

Jost Elseblier und Alex Brüsener wegegaen. De  
hebben recht uppeschneten, dat de Balkens knac-  
ten.

**Trewes.** Jo! Jo! dat kānen se meesterlick.  
Et borgt ūmmer einer den annern dat groote Me-  
her. Wat segten se denn.

**Der Wirth.** I! wenn man dat hunnerste Deel  
woahr weere, so hādden se ju all lange met Huth  
un Haare uppefreten.

**Trewes.** Ho! ho! met'en Muele! wenn't gebroade-  
ne Durwen weerent! groote Worde un fleene Fed-  
dern gaen veele up een Pund! We hādde den  
dat grōtste Muel?

**Der Wirth.** Oh! se schlaen all dree nich schlimm  
by! Alvers wenn ick aßünders Robes Nanzen  
glōwen fall, so mut ju Lippelt Dūmmeling der-  
moaten toedruncken hebben, dat jy vör immer  
nog dran hebben.

**Trewes.** De macken ūmmer ut de Mūgge enn Ele-  
fanten, ick bin met daerby west; un hebbe Gott  
Lob ock twee Ogen. Vort eerste hadden se sīck  
allehope up grote Mullhūwels hennestellt, dat se an  
uns rup reecken un uns groade in de Ogen kie-  
cken kunden, un wenn wy man nich so een Kleen  
Höpken 'erwesen weerent; so hādden se dat moahl ock  
wedder Hacken Geld betoahlen füllen. Gewoogen  
jo all so verduzt, dat se nich de Kurrasche hadden,  
hinger uns drin to koamen, un dankken Gott dat  
wy se mant ungeschoaren leeten.

**Jochen.** Un wat segte den Alex Brüsener? wenn  
de de Neese een betken begoaden hād, so kann eens  
kum dat hunnerste Wort glōwen.

**Der Wirth.** He segte dat Alpegrim in juen Goor-  
ten husede, alls wenn he dat ūnnerste bawen keeren  
wulle.

wulle. Se hadde[n] ju wer weet wo wiet fort  
gejaget un jue Lide de se uppesanget, tracterten se  
as de junge Djinwels.

**Jochen.** Det erst un det lezte is woahr; awers  
det bringt se schlechte Ehre. Sengen un Bren-  
nen is keene Kunst det kanen de Mordbrenners  
ock; un mit Minschen umme gohn, as een dull  
Höft Beh, umm den Vortog werd se keens  
beneden. Wenn se uns awers so wiet gejaget heb-  
ben, worumme lopen se denn wedder torügge as  
wenn enn de Koppe brennten? Un schmieten Zuhn-  
stacken, Kiddel un allen Henger van sick, dat se  
man recht Riedut nehmen kanen? Willichte hebben  
se det Morgenbrod to Huse vergeten.

**Trexes.** Un Jost Elsobier werd wisse sine veer Pen-  
nige ock darto gegeven hebben; de het ummer det  
groote Mezer in de Ficke. Det is een Alerwossstücks-  
gen van sine Groot-Groot-Eldern.

**Der Wirth.** Det können si lichtlich dencken.

**Trexes.** Hadden se man noch een kleen Bieleken  
thörwet, wi hadde[n] se ock wat vertellen wullen dar-  
über se dat Hartken in Lieve hadde hüppeln sollen.

**Der Wirth.** Dat met wat lustiget sin! Och segt  
my et doch ock, det ick se wat vortellen kan wenn  
se wedder kohmen.

**Trexes.** Wi hebben rechte Kotter Jacht gehed,  
med Springfelden, de uns ut Broder Ostens  
Goorten jagen sulde? Siene Jünckskens de he by  
sick hadde, segen recht schechig ut; de een hadde  
eenen bluen Kiddel an, de annere een witten, de  
drüdde een funterbunten an, un de Peereknechte  
hadden groote wiede Fischersteweln, as de Bod-  
dersfätter an; ehliche hadden lange Broadspeete,  
as wenn se up de Paddenjad gaen wulden. Echt  
tom

tum Kopperwaschen koam, da hadden se unbendick  
groote Muler, um eßliche leten sick gar verluden,  
et verlohnnte sig nick de Möge, det se sick med uns  
aßgåwen.

**Der Wirth.** Wat gelets een Dryer, si werren se  
de groote Muler gestopt hebbien?

**Troxes.** So wat! Si hadden ju pücklich lacht,  
wenn si det Kockelßpäl met anseen hadden! So  
droade as man eener eene Ohrfige frigte, so lö-  
pen de annern rück ut, un schregen as wenn de  
Hälse all half af weeren. De Peere-Knechte  
schmeten de groote Broatspēte, med samt de  
groote Steweln tum Henger, un löpen barft  
darvan as de Kivitte! Et was nich anners  
as wenn se recht upt Loopen uteleert wee-  
ren, se moachten glick Sprünge, as de halwe  
Stuwe lang.

**Der Wirth.** Det mut lustig utsehn hebbien! Si  
werren wol also nich vôle by de Kartuse ge-  
fregen hebbien?

**Troxes.** Jo, jo! eßliche, de so wat upt Ingenien  
kriegt hebbien, oder de sig Diesteln in de Beene-  
ekens treden, un sick in de Strücker verkroopen  
hadden.

**Der Wirth.** Med de hadden ick mi ock det Dranck-  
geld wol nich mögt deelen.

**Troxes.** Worümme nich? Wer hadden se wollen  
wat to Leede doen? Det weere groot Sünne west.  
Se deeden so fläglich, det sig een Steen in de  
Ere hadden erbarmen mügt.

**Der Wirth.** Ha ha! hadden se nu det Grootspres-  
sprecken vergeten. Wenn doch alle Grootmuler  
med glicker Münze betoalt würren!

Tre

Trewes. Man Geduld! Upgeschawen is nich up-  
gehawen, met de Tied soll oec woll Roath darto-  
werren.

## Fünfter Austritt.

Jeremies, Muhme Tillacks un Niekel  
Zinckmar.

Jeremies. Nu, Muhme Tillacks is jue Wunsch  
innedropen, Schwaer Kunze un Isenbart hebben  
twar dächtick schweten metten, awers se sin doch  
endlick besriet worren, un denn sin wi all to ho-  
pe up Naber Flincken los gegaen un hebben sine  
Lüde so lange rümmer tummelt bet det wi se  
bet midden in een Koolgoorten an det schöne  
groote Goerten Hus ranner drewen.

Muhme Tillacks. Och Früde, áwer Früde! Nu  
will ick oec twee groote schöne Wahlichter in de  
Kercke schencken! Nu wo gieng et denn wieder?

Jeremies. Se mackten een grooten Graven för sich,  
un wi desglichen.

Muhme Tillacks. Worüm mackten si denn oec  
een Groawen.

Jeremies. I darüm, dat wi ehliche van unse Lüde  
entlehnend kunden.

Muhme Tillacks. Woto denn dat.

Jeremies. I, doar hadden sich ehlick van Flinckens  
Lüde assiets innen Keller verkroopen de sullen se  
uitschmucken, et wärde oec nich lange, so wo-  
ren se dermet ferdig, un denn gingen wi tosoa-  
men up de annere los un jogden se ut een Gro-  
wen ruter.

Muh-

Muhme Tillacks. Alwers da werd et brav Bü-  
len up de Kopp sett hebbien?

Jeremies. Jo Frylick! one wat plegt et woll nich  
af to gohn. Se schmeeten brav um sig rüm-  
mer un da mag meng eener een Horcks afgelrigt  
hebbien, avers det schoad nich; se hebbien uns doch  
Platz macken, un uns det schöne Goorten Huß  
darto inrümen mötten.

Muhme Tillacks. Nu, hebbien wi gewunnen  
Speel. Si hebbien det wedder inne bracht, wat  
Springfeld versehn, de het quade Sprünge  
moekt.

Jeremies. Damet werren se sicc eeven nich  
meehr sehr breed moacken! un wenn Flinck  
med de annerthalb Püppkens annestoacken kumt  
de he noch by sich hett, de sin man een Mor-  
gen-Brod.

Muhme Tillacks. Jo, jo! Nu willen wi den  
Startkopp so kleene moacken, det he bi uns to  
Hoawe deenen fall! Alwers vörn Schlag, wat  
kumt denn da vörn Gespenste um unsen Tuhn rüm-  
mer geschlecken? de sut jo so kumfus ut, as een  
Struckrörer.

Jeremies. I, det is Nickel Hinckmar.

Muhme Tillacks. Wat mach de brengen? he  
henget jo den Kop, as de Gänse, wenn se  
Modder in de Ohren hebbien, wot man nich wed-  
der happert.

Jeremies. Ick dencke jo nich, dat is nich mög-  
lich.

Nickel Hinckmar. Gooden Dag, Muhme Till-  
acks.

Muhme

Muhme Tillacks. Grooten Dance, Hinckmar!  
wat is? bistu franck? dau siest jo ut as wenn di  
de leewe Gott nich mehr helpen wolle.

Nickel Hinckmar. Och spaast mant nich! et  
seht met uns ut, dat Gott erbarm! wy hebbent so  
veele Schlae gefregen as wy nich Haare up 'en  
Koppe hebbent.

Muhme Tillacks. Wat? hälپ Himmel wo werd  
my! wat? Schlae? Och! holdt my, holdt = holdt  
my = = ic = = Och = !

Jermies. Greete! Grete! Schwinn! schwinn,  
brengt de Guerpulle oders 'n Pott vull frisch  
Woater! de Frue ward schlamm!

Nickel Hinckmar. Och Jeum! hädde ic doch  
stille schween?

Jermies. Jo frylick hädst du beeter daen, du  
dummet Rieken! du maest dat Dink gliest gar to  
gefärlick.

Nickel Hinckmar. Och icc hebbe jo kum dat  
hunnerste Deel gesegt!

Jermies. Kumm man, kumm, met in to Robes  
Ranzen, eiger se sick wedder verhoalt, de werd  
dat Dink schon wedder eene anjere Farbe anto-  
striicken weten; wenn he to Muhme Tillacks  
kummt. Alvers wat is ju denn wedderfaaren,  
dat du soone jämmerliche Gebeeren maest?

Nickel Hinckmar. Och wy hädden uns innebild,  
de Flinck hädde kum noch annedthalv quade  
Jungens by sick, de wy met de Darften Bloase  
wegjaen; oders wo se sick noch veele musick  
moacken, met Hueth und Hoore upfreeten wü-  
llen. Alvers dat Blätkken hädte sick um ekehrt;

wy

wy sin so betoald worren, dat wy lange dran denken waren. Dat mach de Henger weeten, wo by Flincken glikek de Ossenjungens un Peere Knechte wedder herkoamen! de móten wassen as de Pilze, súst kan ickt nich begriepen.

## Sechster Auftritt.

Robes Rante, Nickel Hinckmar und Termies.

Robes Rante. Wellkoamen alle twee beede! Ick hebbe ju schon 'ne Wiele toseen; wat schnoaken jy denn met en anner, jy schüddeln jo immers de Koppe daerto.

Termies. Nau is goader Road dher! Hinckmar brengt uns schlechten Trost! de is 'n Hiobsboode.

Robes Rante. Na dau bis doch immer de hinsckende Boode! Dau brengst doch nimmerdaer nich wat goodes.

Nickel Hinckmar. Aln my lieg't nich! Ick wulle ock lewers wat goodes brengen as wat schlisms. Alwers = =

Robes Rante. Alwers = = Segge doch man wat is denn?

Nickel Hinckmar. D'is is verby niet uns! Alle unse Freude un alle unse Möge is úmsüst!

Robes Rante. Wat? vorby? All unse Freude umsüst? wo geit dat to!

Nickel Hinckmar. Dat weeten wy alleene nich. Ick hebbe miene egene Insfälle daerby Et is nich anners

anners as wenn wy keen Glücke un Säen heb-  
ben sulden.

**Robes Range.** Alwers unse Lüde sin doch noch in  
'en Goordten drinne?

**Nickel Hinckmar.** Jo! Jo! Et sien er naug drinn,  
awers de werren woll so ball nich wedder ruter  
koamen un de sick in dat groate Goordten-Huſſ  
un in den Keller verkroopen hebbien, de ward de  
Angſt-Schweed recht ruter brecfen, den Flinkens  
siene Lüde de hebbien sick uteloaten se wollen um dat  
Goordten-Huſſ Füer moaken un se so utschmoo-  
ken, dat se nich anners as de Broathering utseen  
sälen, de weerien woll schlecht von de Fechtschoole  
koamen un dat Had vollens betoaken müthen.

**Robes Range.** Koſt Streeke un keen Enne! Ehr  
håd ic̄ my den Himmels Insall vermodet, as  
derglicken Vitalitäten.

## Siebender Auftritt.

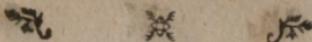
Der Wirth und Trewes.

**Trewes.** Nå! Krogvader, wu håld et? hebb'n jy  
nischt nies ehört? Hebb'n de (jy weeten woll) ju  
nich wedder broav Wind vör moakt.

**Der Wirth.** Ick wȫt nich wat mit vörfallen sin,  
et håd sick schon sit eßliche Doage keener by uns  
hören noch seen loaten un se gaen as wenn se an  
de Koppe schlaen sin.

**Trewes.** Se hebbien oft Ursacke daerto; dat groot-  
proalen is se so wat innedrückt worren, se weren't  
sick nich berümen, wu wy se de Pelze utewaschen  
hebbien.

Der



Der Wirth. Ha! Ha! drüm wußt ich nich wor-  
um se so ducknäckig vörby schlecken, as wenn se  
de groote Hund gebäten hadde.

Trewes. Jo! Jo! da werd manger wat aßkreen  
hebben dat he gern annere överlahten hadde. Dat  
Gerichtken dat se uns toedacht, damet hebben wy  
se selvst bewirdt, wy hebben se pechert dat se  
hadden mügt de Schoe verlöhren. De mee-  
sten hebben wy by de Kartuse kriegt un de annjern  
Löpen uf'n Goorten ruter, dat keener wußte, wo  
se stoawen oder floaen waren, vör de Hand wer-  
ren se sick woll nich gelusten lahdtē wedder anto-  
bieten, un wo se noch eenmohl de Moahlried so  
duer betahlen möhten, so weerēn se sick allehand nah  
geroade woll den Eppetit nah de Hunne Pluhmen  
un Borsdörper Aeppel vergaen laten.









the scale towards document

59

Ulpgeschawen is nich up-  
oec woll Roath darto

## Lustritt.

Ullacks un Nickel  
ar.

Ullacks is jue Wunsch  
anhe un Isenbart hebben  
etten, awers se sin doch  
denn sin wi all to ho-  
g gegaen un hebben sine  
tummelt bet det wi se  
goorten an det schone  
ner drewen.

ruide, awer Frude! Nu  
höne Waslichter in de  
o gieng et denn wieder?  
grooten Graven för sick,

um mackten si denn oec  
oi ehsliche van unse Lüde  
o denn dat.

sich eglicke van Flinckens  
er verkroopen de sullen se  
oec nich lange, so wo-  
denn gingen wi tosoar  
in jogden se ut een Gro-

Muh: